



31. Spieltag KLA Staffel West, Sonntag, 22.05.2022/15.30h Kunstrasenplatz Weil am Rhein

SV Weil II - TuS Binzen

0:2 (0:1)

Der TuS Binzen sichert sich 4 Spieltage vor Saisonschluss die Meisterschaft

ks. Ein schweres Stück Arbeit musste unsere Mannschaft bei der Weiler Reserve ableisten, bevor der Meistertitel 2021/2022 endgültig eingetütet werden konnte. Die Weiler Reserve bot eine mit Nachwuchsspielern und einigen Routiniers gespickte Mannschaft auf, die es uns diesmal um einiges schwerer machte als noch bei der hohen Niederlage in der Vorrunde in Binzen.

Wir kamen diesmal von Anfang an nicht in unseren gewohnten Spielrhythmus. Zu fehlerbehaftet waren unser Aufbauspiel und auch die Laufbereitschaft war nicht wie sonst vorhanden. Die Weiler pressten, angetrieben vom langjährigen Stammspieler der Weiler Ersten Thanh Nam Do Le, uns ab der Mittellinie und erzwangen dadurch viele „unforced errors“ unsererseits. Im Angriff war Guido Perrone bei Sören Gutjahr so gut wie abgemeldet. Man merkte unserem Goalgetter schon an, dass er die letzten Tage gesundheitlich nicht so „zwääg“ war. Unserem Spiel fehlten vor allem die Kreativität und der Spielwitz von Patrice Glaser, der ja weiterhin noch gesperrt ist.

Zumindest war aber auf unsere Hintermannschaft wieder mal Verlass, allen voran Goalie Benjamin Sänger, der diesmal einiges zu tun bekam. Wie aus dem Nichts erzielten wir in der 16. Minute aber dennoch die 0:1 Führung, als Frank Malzacher einen Pass in die Schnittstelle auf Jörg Hupfer spielte, der Weiler Gutjahr beim Rettungsversuch seinen eigenen Torhüter „ausspielte“ und der Ball Richtung Torlinie kullerte. Jörg Hupfer setzte geistesgegenwärtig nach und schob den Ball vollends über die Linie. Die Weiler verstärkten ihre Angriffsbemühungen, vor dem Tor fehlte ihnen aber das Schußglück oder Benni Sänger konnte parieren.

Für den 2. Abschnitt hatte sich unsere Mannschaft einiges vorgenommen, wollte mit mehr Aggressivität und höherer Laufbereitschaft das Spiel an sich reißen. Dies gelang aber nur bedingt, zumal die Weiler mit Macht auf den Ausgleich drängten. Und sie bekamen zwei exzellente Torchancen: zunächst vergab ihr Topscorer Sandro Samardzic mit einem tollen Kopfball an die nach einer Ecke, den Abpraller aus Nahdistanz jagte der Nachwuchsspieler Niko Rutsch in den Weiler Himmel, das hätte der Ausgleich bedeuten müssen. Hätte hätte Fahrradkette, Glück gehabt.

Dann hatte in der 81. Minute Goalie Sänger seinen großen Auftritt, als er einen tollen 20m-Freistoß des Weilers Paul Bestrich mit einer Glanzparade aus dem Torwinkel fischte. Auf der Gegenseite tauchte Ben Nickel frei vor Weils Goalie Ismaila Keita auf, der jedoch ebenfalls toll parieren konnte. Ein 0:3 wäre aber auch des „Guten zu viel“ gewesen.

Fazit: Nach dem Schlusspfiff kannte dann der Jubel im Binzener Lager keine Grenzen mehr und es konnte die ersehnte Meisterschaft gebührend gefeiert werden. Nach dem Spiel hatte die Vereinsführung ins Clubheim eingeladen zu Fassbier und Pizza. Wahrlich ein überragender Erfolg fürs gesamte Team und den Verein, der zuletzt 1986 unter dem damaligen Trainer Arno Reimann gelang.

SR: Zeki Sebzeci (Schopfheim)

Zuschauer: 100



Der TuS spielte in folgender Aufstellung

Benjamin Sänger, Aron Manthei, David Bosek, Patrick Schindler, Lucas Thiel, Ben Nickel, Frank Malzacher, Jörg Hupfer, Marius Mertsch, Emre Kuytan, Guido Perrone;

Ergänzungsspieler: (67.) Jannik Tschöp für Guido Perrone, (72.) Nico Seiter für Marius Mertsch, (86.) Dominik Rakus für Frank Malzacher, (86.) Christof Heinzmann für Jörg Hupfer;
Nicht eingewechselt wurden: Dominic Hausdin, Jordan Held, Patrick Cali;

Torfolge: 0:1 (16.) Hupfer, 0:2 (79.) Malzacher;